

Protokoll

-Aushang-

der 9. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 05.11.2025 im Ratssaal des Rathauses Markt 11, 06385 Aken (Elbe)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesenheit:

- | | | |
|----|---------------------------|--|
| 1. | Herr Dr. Lothar Seibt | FDP, Vorsitzender des Ausschusses |
| 2. | Frau Nicole Ohk | Frei & Fair für Aken (in Vertretung für Frau Zake) |
| 3. | Herr Siegfried Mehl | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Herr Carsten Knopf | Frei & Fair für Aken |
| 5. | Herr Thomas Berger | Akener Vereine Bündnis |
| 6. | Herr Rainer-Thilo Jelinek | CDU |
| 7. | Frau Sigrid Reinicke | DIE LINKE. (in Vertretung für Frau Nielebock) |

Verwaltung:

- | | |
|-----------------------|---|
| Herr Michael Zelinka | stellvertretender Bürgermeister, Leiter GB II |
| Herr Tom Förster | Leiter GB III |
| Herr Daniel Nauendorf | Leiter Kämmerei |
| Herr Philipp Niehoff | SB Controlling/KLR/Organisation |

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
 - 5.1 *Informationsvorlage*
Beteiligungsbericht 2025
 - 5.2 Haushalt 2026
6. Anfragen und Anregungen

B Nichtöffentliche Sitzung

7. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
8. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
9. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Dr. Lothar Seibt, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 9. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 7 von 7 Mitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Vorsitzende hält keinen Bericht.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

TOP 5.1

Informationsvorlage

Beteiligungsbericht 2025

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Der Vorsitzende weist auf redaktionelle Änderungen hin.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 5.2

Haushalt 2026

Der Vorsitzende stellt im folgenden Verlauf jede Seite des Haushaltsplans 2026 zur Diskussion.

Im Rahmen der Protokollerstellung finden lediglich jene Teilbereiche und Produkte Erwähnung, zu denen eine Debatte stattgefunden hat.

Haushaltssatzung

Der Vorsitzende betont die signifikante Abnahme an Investitionen.

Herr Daniel Nauendorf begründet die Abnahme mit inzwischen abgeschlossenen und demzufolge weniger folgenden Hochwassermaßnahmen.

Der Vorsitzende verweist auf den im Haushaltsplan dargestellten Liquiditätskredit und der damit verbundenen Grenze für einen genehmigungsfreien Haushalt. In dem Zusammenhang rechnet er vor, dass bis zur genehmigungsfreien Grenze noch 84.000 Euro Differenz bestehen und bittet, beim Einreichen von zusätzlichen Anträgen im Rahmen der Haushaltsberatung umsichtig zu handeln, sodass der Haushalt im genehmigungsfreien Bereich bleibt.

Der Vorsitzende ist verwundert darüber, dass die Grundsteuer B erhöht werden muss, da dies sich nicht mit der positiven Voraussage des Kämmerers aus dem Vorjahr deckt.

Herr Daniel Nauendorf begründet dies mit der Ungenauigkeit der vorliegenden Daten. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die im Vorbericht dargestellten Mindereinnahmen über 53.000 Euro im Bereich Grundsteuer B. Demzufolge ist nun eine Anpassung der Hebesätze erforderlich, um das Niveau aus dem Jahr 2024 zu halten. Um eine Aufkommensneutralität zu schaffen, wurden beide Hebesätze angepasst: Grundsteuer A wird abgesenkt und Grundsteuer B erhöht.

Des Weiteren ergänzt **Herr Daniel Nauendorf**, dass die Paragraphen 8 und 9 auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes in der Haushaltssatzung ergänzt wurden.

Vorbericht

Der Vorsitzende hinterfragt die Abweichungen der Abschreibungen zwischen Plan und Ergebnis für das Jahr 2024.

Herr Daniel Nauendorf bestätigt, dass die Abweichung signifikant ist und bemüht sich zukünftig um eine exaktere Simulation der Abschreibungen.

Auf Nachfrage **des Vorsitzenden** zur im Vorbericht aufgeführten Hochwasserschadenbeseitigung zur Erneuerung der Flurstraße weist **Herr Siegfried Mehl** wiederholt darauf hin, dass die

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Begründung) auf Grundlage der Investitionszulagen dringend erfolgen müssen.

Erläuterungen zum Produkthaushalt

Herr Siegfried Mehl bemerkt, dass seiner Meinung nach der B-Plan Wasserturm unter S.4 (51100.529100) nicht mehr aufgeführt werden sollte, da der Stadtrat sich gegen diesen entschieden hat.

Anmerkung der Verwaltung

Der Beschluss zum B-Plan Nr. 21/2022 „Wohngebiet am Wasserturm“ wurde zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung am 25.10.2022 mit 6 Gegenstimmen abgelehnt und schließlich zur Sitzung des Hauptausschusses am 10.11.2022 von der Verwaltung zurückgezogen. Ein Stadtratsbeschluss hierzu existiert nicht.

Freiwillige Aufgaben

Herr Daniel Nauendorf erläutert, dass die Verluste im Ansatz sich aus dem Budget für Barrierefreiheit sowie dem Bürgerbudget begründen.

Teilpläne

Der Vorsitzende verweist auf den signifikanten Zuwachs an Personalaufwendungen innerhalb der Finanzverwaltung.

Herr Daniel Nauendorf begründet dies mit der Übernahme einer Auszubildenden für die Stelle zentrale Buchhaltung sowie mit der Stelle Controlling.

Auf S.11 muss eine redaktionelle Änderung vorgenommen werden. (Löschung Produkt 1113008000). Ebenso auf S. 11 sowie S. 20 und S. 31 müssen redaktionelle Änderungen erfolgen („Fördermittel Hochwasser“ muss in „Lebendige Zentren“ geändert werden).

Der Vorsitzende nimmt die Anregung eines ehrenamtlichen Mitglieds zum Anlass, den baulichen Zustand des vom Heimatmuseum genutzten Gebäudes anzusprechen. (S. 77)

Herr Siegfried Mehl weist darauf hin, dass die Investitionen in die Instandhaltung des benannten Gebäudes, aber auch anderer städtischer Gebäude über viele Jahre hinweg zu niedrig gewesen sind und dadurch eine kontinuierliche Pflege versäumt wurde. Er regt an, dass sich die Stadträtinnen und Stadträte im Rahmen des Bauausschusses das Gebäude bzw. das Lager des Heimatmuseums vor Ort ansehen sollten.

Frau Sigrid Reinicke betont, dass sich das Lager in einem feuchten und schlechten Zustand befindet, sodass es nicht für die Unterbringung von Exponaten geeignet ist.

Herr Tom Förster erläutert, dass die betreffenden Ausgaben dem freiwilligen Aufgabenbereich zuzuordnen sind. Vor kurzer Zeit wurde die Alarmanlage erneuert.

Herr Siegfried Mehl weist auf einen erheblichen Investitionsstau hin. Er betont, dass nach Abschluss der Hochwasser-Maßnahmen die reguläre Instandhaltung dringend wieder aufgenommen werden muss.

Herr Michael Zelinka fasst die bereits erfolgten baulichen Maßnahmen nochmals zusammen.

Frau Sigrid Reinicke hebt hervor, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Aufrechterhaltung und den Betrieb des Heimatmuseums dennoch sehr schätzen.

Der Vorsitzende unterstützt den Vorschlag von **Herrn Siegfried Mehl**, das Gebäude vor Ort zu besichtigen.

Herr Siegfried Mehl erkundigt sich, welche Straßen im Haushalt 2026 im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen sind. (54100.522100 / S.153)

Herr Tom Förster weist darauf hin, dass eine Priorisierung der Straßeninstandhaltung noch erfolgen muss. Die verfügbaren Mittel werden jedoch nicht für alle gewünschten Instandhaltungsmaßnahmen ausreichen.

Herr Siegfried Mehl ergänzt, dass auch in diesem Bereich ein zunehmender Instandhaltungsstau besteht.

Weiterhin erkundigt sich **Herr Siegfried Mehl** nach den geplanten Ansätzen für Baumersatzpflanzungen.

Herr Daniel Nauendorf entgegnet, dass für Fällungen und Ersatzpflanzungen insgesamt 15.500 EUR veranschlagt sind. (55100.522100 / S. 166)

Herr Siegfried Mehl weist darauf hin, dass mit dem geplanten Ansatz im Bereich öffentliches Grün nur wenige Ersatzpflanzungen vorgenommen werden und somit nicht alle notwendigen Fällungen ausgeglichen werden können. In diesem Zusammenhang bittet er die Verwaltung um Recherche nach Förderprogrammen zur Realisierung umfangreicherer Ersatzpflanzungen.

Herr Michael Zelinka nimmt den Hinweis als Arbeitsauftrag für die Verwaltung mit.

Frau Sigrid Reinicke fragt, wie viele der gepflanzten Bäume hinter dem Heidehof angewachsen sind und überlebt haben.

Herr Siegfried Mehl entgegnet, dass momentan ca. 30-40 % der Bäume noch da sind. Aufgrund der Regenfälle waren die Bedingungen in diesem Jahr günstig.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, dazu einen Bericht zu erstellen und abzugeben.

Antrag:

Frau Sigrid Reinicke stellt einen Antrag zur Schaffung eines Lapidariums und erläutert diesen.

Herr Tom Förster erläutert den bisherigen Hergang der Vernichtung alter Grabsteine. Im Rahmen seiner Darstellung weist er auf die fachlichen und organisatorischen Aspekte hin, welche im weiteren Verfahren noch einer Klärung bedürfen.

Herr Michael Zelinka regt an, einen vorläufigen Entsorgungsstopp für alte Grabsteine zu verhängen. Ziel soll sein, im kommenden Jahr grundlegende Überlegungen und alternative Vorgehensweisen zu erarbeiten und den entsprechenden Antrag zur kommenden Haushaltsplanung erneut in die Beratung einzubringen.

Frau Sigrid Reinicke erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Änderungsantrag:

Frau Sigrid Reinicke beantragt einen Entsorgungsstopp der Grabsteine, bis eine Entscheidung darüber vorliegt, ob ein Lapidarium erstellt werden kann. Der Ursprungsantrag wird von ihr somit zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag

von **Frau Sigrid Reinicke** für einen Entsorgungsstopp der Grabsteine, bis eine Entscheidung darüber vorliegt, ob ein Lapidarium erstellt werden kann:

e i n s t i m m i g

Der Antrag ist angenommen.

Der Vorsitzende verkündet rückblickend die Ergebnisse der vorangegangenen Ausschusssitzungen. In diesem Zusammenhang weist er auf den in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung am 28.10.2025 gestellten Änderungsantrag der Fraktion Frei und Fair für Aken (FFA) hin, welcher von Frau Elisabeth Zake wie folgt gestellt wurde:

„Die FFA beantragt die Einplanung von 30.000 € im Haushalt 2026 für die Erweiterung der Spielplätze im Stadtgebiet für die Altersgruppe 0-3. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu ermitteln. Sofern dies nicht möglich ist, soll eine Reduzierung des Ansatzes für die EDV-Ausstattung von 51.800 € auf 21.800 € vorgenommen werden.“

Herr Michael Zelinka führt aus, dass eine oberflächliche Recherche zu den möglichen Rahmenbedingungen durchgeführt wurde. Die Herausforderung bei der Errichtung von Spielgeräten für die Altersgruppe 0-3 ist, dass vom Betreiber im öffentlichen Raum stets eine Aufsichtsperson im Rahmen des Unfallschutzes zur Verfügung zu stellen ist. Daraus resultierend schlägt er eine Umformulierung des Antrages vor, der sich nunmehr auf den „Kleinkindbereich“ anstatt einer definierten Altersgruppe beziehen soll.

Herr Daniel Nauendorf ergänzt, dass die Bezeichnung „frühkindliche Spielgeräte“ die Altersgruppe 0-6 Jahre umfasst und schließt sich der Empfehlung zur Umformulierung an.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Fraktion FFA im Hauptausschuss einen umformulierten Antrag stellt.

Herr Carsten Knopf zieht den zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung am 28.10.2025 gestellten Änderungsantrages der Fraktion Frei & Fair für Aken zurück. In diesem Zusammenhang stellt er eine angepasste Formulierung und Neueinbringung des Antrages zur Sitzung des Hauptausschusses in Aussicht.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit

3 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 4 Stimmenthaltung:

1. die Haushaltssatzung 2026.
2. den Haushalt der Stadt Aken (Elbe) 2026

zu beschließen.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

TOP 6**Anfragen und Anregungen****Antrag der Fraktion Akenere Vereine Bündnis**

Herr Thomas Berger stellt einen Antrag auf Anschaffung eines Vereinebusses für die Stadt Aken (Elbe) und erläutert diesen.

Der Vorsitzende zeigt sich dem Antrag gegenüber skeptisch.

Frau Sigrid Reinicke schließt sich dem an und berichtet aus eigenen Erfahrungen, dass sich aufgrund der Verantwortung oft keine Fahrer für derartige Gemeinschaftsbusse finden.

Herr Carsten Knopf äußert grundsätzliches Wohlwollen gegenüber dem Antrag, gibt jedoch zu bedenken, dass bei einer möglichen Umsetzung weitere Kriterien berücksichtigt werden müssen. In diesem Zusammenhang verweist er auf fortlaufende Kosten, etwa für Steuern und Betriebsstoffe sowie für Versicherung. Insgesamt sieht er derzeit nur geringe Möglichkeiten für eine praktische Umsetzung. In der Ausführung verweist er zudem auf Zeitüberschneidungen und Interessenskonflikte – hier insbesondere, wenn an einem Veranstaltungswochenende mehrere Vereine gleichzeitig Bedarf anmelden.

Frau Carola Markwitz schlägt diesbezüglich weiterführende, gemeinsame Gespräche vor, um die Idee nicht direkt im Keim zu ersticken, sondern den Antrag für eine Einbringung für das Haushaltsjahr 2027 zu überdenken.

Der Vorsitzende schlägt vor, eine Grundsatzdiskussion über den Antrag einzuleiten und den Antrag im Hinblick auf die Haushaltsplanung für das Jahr 2027 neu zu stellen.

Herr Daniel Nauendorf äußert Lob in Bezug auf den Antrag und stellt fest, dass der Beschluss zur Anschaffung aus finanzieller Sicht für das Haushaltsjahr 2026 grundsätzlich unbedenklich ist. Aus Sicht der Kämmerei bestehen gegen die Anschaffung keine Einwände. Bedenken sieht er jedoch hinsichtlich der organisatorischen Umsetzung sowie der Folgekosten.

Herr Carsten Knopf befürwortet zunächst die Beschlussfassung sowie Aufnahme in den Haushaltsplan, um die entsprechenden Mittel zur Finanzierung beantragen zu können.

Herr Siegfried Mehl spricht sich aus Gründen des Vereinfachens sowie der Folgekosten gegen die Anschaffung eines gemeinschaftlich genutzten Busses aus.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass Herr Thomas Berger den Antrag vorerst zurückzieht und nach gründlicher Beratung innerhalb der Fraktion nochmals in den nächsten Ausschuss einbringt.

Herr Thomas Berger besteht auf eine Abstimmung zum Antrag.

Abstimmungsergebnis über den Antrag:

1 JA-Stimme, 6 NEIN-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Carsten Knopf berichtet von einem Beispiel zur Herbstlaubbeseitigung aus der Kommune Seegrehna. Dort werden an den Bäumen sogenannte Bigpacks angebracht, in denen das Laub gesammelt wird. Diese werden anschließend durch die zuständigen Stellen abgeholt. Dieses Modell wird als mögliche Überlegung und Alternative zur bisherigen Ausgabe von Laubsäcken angeführt.

Herr Michael Zelinka regt an, zunächst eine Evaluierung der Ausgabe der Laubsäcke während der diesjährigen Laubsaison vorzunehmen. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse könnten anschließend gegebenenfalls für das kommende Jahr neue Maßnahmen in Betracht gezogen werden.

Herr Tom Förster ergänzt, dass die erwähnte Anzahl „3“ zur Ausgabe der Säcke zunächst nur als Anhaltspunkt zur Bedarfsermittlung definiert wurde.

TOP 7

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 8

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

TOP 9**Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **der Vorsitzende, Herr Dr. Lothar Seibt**, um 22:05 Uhr die 9. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.



Dr. Lothar Seibt
Vorsitzender des
Haushalts- und Finanzausschusses



Anja Hoffmann
Protokollantin

Über Einwände zur Niederschrift befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.